



# EIN NOTFALLPLAN

## NOTFALLPLAN, WENN EIN MENSCH MIT DEMENZ ABGÄNGIG IST

Menschen mit Demenz, die Probleme mit der örtlichen Orientierung haben und die Wohnung unbeaufsichtigt verlassen, setzen sich damit möglicherweise einer erheblichen Gefahr aus. Vielleicht findet er/sie nicht nach Hause zurück oder gefährdet – beispielsweise im Straßenverkehr – nicht nur sich selbst, sondern auch andere.

## DAS SOLLTEN SIE SCHRITT FÜR SCHRITT TUN

**Im Vorfeld:** Einen Bogen mit folgenden Informationen sollten Sie möglichst immer ausgefüllt zur Hand haben.

### FÜR DIE PERSONENBESCHREIBUNG:

- Vor- und Zuname
- Alter
- Geburtsdatum
- Größe
- Statur
- Haarfarbe
- Augenfarbe
- besondere Merkmale (z. B. Narben, Gehauffälligkeit usw.)
- Angabe von Lieblingsorten, an denen sich die Person aufhalten könnte (ehemalige Arbeitsstelle, Elternhaus, Park, Hafen, Bahnhof usw.)
- Fotos: Portrait-Foto und Ganzkörper-Foto (Legen Sie diesem Notfallplan schon jetzt ein aktuelles Foto bei. Dann müssen Sie nicht lange suchen, falls Ihr/e Angehörige/r einmal vermisst wird.)

## WEITERE MASSNAHMEN ZUR UNTERSTÜTZUNG

### BEUGEN SIE DEM WEGLAUFEN VOR:

- Verwahren Sie wichtige Schlüssel (Auto, Zimmer) vor dem Menschen mit Demenz.
- Installieren Sie ein kompliziertes Zusatzschloss, Warn- bzw. Alarmsystem, Klangspiel an der Tür.
- Das Verstecken von Gegenständen, die er/sie benutzt, wenn er/sie das Haus verlässt (wie Hut, Spazierstock, vertraute Schuhe), bringt Zeit und Ablenkung, sodass der/die Betroffene das Vorhaben eventuell abbricht.
- Die Hausnummer sollte für den Fall der Fälle für Einsatzkräfte gut sichtbar sein.

### IM NOTFALL

- Suchen Sie systematisch und zügig das gesamte Haus, die Kellerräume, den haus-eigenen Garten, angrenzende Gärten sowie die unmittelbare Nachbarschaft ab.
- Finden Sie den/die Vermisste/n nicht, rufen Sie schnellstmöglich die Notrufnummer 112 (die eine Nummer für alle Notfälle!) an und informieren Sie die Polizei über das Verschwinden. Machen Sie der Polizei deutlich, dass die vermisste Person orientierungslos ist. Geben Sie der Polizei Ihre Anschrift oder den Ort des Geschehens bekannt.
- Halten Sie ein aktuelles Foto bereit und ge-

ben Sie eine genaue Personenbeschreibung inklusive der Kleidung, die der/die Vermisste gerade trägt.

- Informieren Sie die Polizei darüber, welche Maßnahmen Sie schon vorab getroffen haben, damit der/die Vermisste gefunden und identifiziert werden kann (Handy, Ortungssystem, Halskette mit Anschrift usw.).
- Geben Sie Kontaktpersonen oder Anschriften an, wo der/die Betroffene unter Umständen hingegangen sein kann (alte Arbeitsstelle, früheres Elternhaus, Lieblingsorte usw.).
- Nennen Sie der Polizei eine feste Kontaktperson, die über den Stand der Suche auf dem Laufenden gehalten werden soll.
- Gefährden Sie nicht sich selbst und andere, indem Sie auf eigene Faust aufgeregt suchend mit dem Auto durch die Gegend fahren.
- Eine Person sollte stets bei Ihnen zu Hause sein für den Fall, dass die verschwundene Person allein zurückkommt. Ist dies der Fall, geben Sie der Polizei unter 112 Bescheid, damit diese die Suchaktion einstellen kann.



**Rat und Hilfe in allen Fragen zu Demenz/Alzheimer erhalten Sie bei der MAS Alzheimerhilfe.**



#### MAS Alzheimerhilfe

##### Zentrale

Lindastraße 28  
4820 Bad Ischl  
+43(0)6132/21410-0  
Mail: [alzheimerhilfe@mas.or.at](mailto:alzheimerhilfe@mas.or.at)

DSS Bad Ischl +43/664/88 92 86 19  
DSS Braunau +43/664/458 00 71  
DSS Gmunden +43/664/858 94 85  
DSS Linz Nord/Urfahr +43/664/213 99 77  
DSS Kirchdorf +43/664/854 66 94  
DSS Ried/I +43/664/854 66 92  
DSS Rohrbach +43/664/854 66 99



LAND  
OBERÖSTERREICH



Österreichische  
Gesundheitskasse